

Verein der Freunde des Bayerischen Obersten Landesgerichts e.V.

Presseerklärung

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender

Ehrenpräsident der RAK München,
Rechtsanwalt Dr. Jürgen F. Ernst,

stv. Vorsitzender

Prof. Dr. Andreas Heldrich, ehem. Rektor
der LMU München,

Schatzmeister

Ehrenpräsident der Landesnotarkammer
Bayern, Notar a.D. Dr. Helmut Keidel

Schriftführer

Vorstandsmitglied des Münchener Anwalt-
vereins, Rechtsanwalt Dr. Alexander Klein

Bitte bei Antwort angeben:

Ihr Zeichen:

München,

30. Juni 2006

Das Oberste Landesgericht ist abgeschafft

Heute, am 30. Juni 2006, schließt das Bayerische Oberste Landesgericht seine Pforten. Damit ist nach mehr als 380 Jahren ein ruhmreiches Kapitel bayerischer Rechtsgeschichte – vorerst – abgeschlossen. Vorerst, denn ein Land, das nach der Abschaffung des Gerichts durch die NS-Diktatur den Mut und die Kraft aufbrachte, schon wenige Jahre nach dem Zusammenbruch sein Oberstes Landesgericht wieder aufzubauen, ein solches Land wird früher oder später erneut die Fähigkeit entwickeln, eine der schwerwiegendsten justizpolitischen Fehlentscheidungen unserer Zeit zu korrigieren und stattdessen

- dem Standortvorteil einer erstklassigen Justiz Vorrang vor kurzatmigem Populismus einräumen,
- die Elitenbildung auch in der Justiz einer ständigen Nivellierung nach unten vorziehen,
- bayerische Rechtsangelegenheiten in letzter Instanz nicht in Karlsruhe, sondern vor einem bayerischen Revisionsgericht entscheiden lassen,
- der bayerischen Justiz ihre besondere Qualität und ihr besonderes Profil zurückgeben und damit den Wiederaufstieg aus der juristischen Regionaliga schaffen.

Die Freunde des Bayerischen Obersten Landesgerichts, in der mehr als 700 Juristen aller Berufssparten vertreten sind, werden sich in diesem Sinne weiterhin für eine zeitgemäße Gestaltung eines Obersten Landesgerichts und darüber hinaus im Interesse aller Bürger für eine starke, leistungsfähige Justiz in Bayern einsetzen.